**Notare Berlin & Strauß** Bertl-Bormann-Straße 6, 74821 Mosbach

Telefon: 06261 898919-0

Telefax: 06261 898919-19

E-Mail: info@notariat-bs.de

Homepage: notariat-berlin-strauss.de

Zurück an: **Absender:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Notare Berlin & StraußBertl-Bormann-Str. 674821 Mosbach | Vorname: |  |
| Nachname: |  |
| Straße, Nr.: |  |
| PLZ, Ort: |  |
| E-Mail: |  |
| Telefon/Fax: |  |

**Datenblatt zur Vorbereitung eines Kaufvertrags**

**(Land- und Forstwirtschaft)**

**1. Veräußerer**

 **Daten Veräußerer 1** **Daten Veräußerer 2**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Anrede** |    |   |
| **Vorname/n** |  |  |
| **Nachname****(Geburtsname)** |  |  |
| **Geburtsdatum** |  |  |
| **Straße/ Hausnummer** |  |  |
| **Postleitzahl/ Wohnort** |  |  |
| **Steuer-ID.****(11 stellige Nummer)** |  |  |
| **Telefon** |  |  |
| **E-Mail** |  |  |
| **Familienstand** |  |  |
| **Staatsangehörigkeit** |  |  |
| **Übersetzung/ Dolmetscher erforderlich** | (Hinweis: Für Dolmetscher gilt § 16 BeurkG; Dolmetscher darf mit Urkundsbeteiligtem nicht verwandt sein. Um einen Dolmetscher muss sich selbst gekümmert werden!) | (Hinweis: Für Dolmetscher gilt § 16 BeurkG; Dolmetscher darf mit Urkundsbeteiligtem nicht verwandt sein. Um einen Dolmetscher muss sich selbst gekümmert werden!) |

**2. Erwerber**

 **Daten Erwerber 1** **Daten Erwerber 2**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Anrede** |    |   |
| **Vorname/n** |  |  |
| **Nachname****(Geburtsname)** |  |  |
| **Geburtsdatum** |  |  |
| **Straße/ Hausnummer** |  |  |
| **Postleitzahl/ Wohnort** |  |  |
| **Steuer-ID.****(11 stellige Nummer)** |  |  |
| **Telefon** |  |  |
| **E-Mail** |  |  |
| **Familienstand** |  |  |
| **Staatsangehörigkeit** |  |  |
| **Übersetzung/ Dolmetscher erforderlich** | (Hinweis: Für Dolmetscher gilt § 16 BeurkG; Dolmetscher darf mit Urkundsbeteiligtem nicht verwandt sein. Um einen Dolmetscher muss sich selbst gekümmert werden!) | (Hinweis: Für Dolmetscher gilt § 16 BeurkG; Dolmetscher darf mit Urkundsbeteiligtem nicht verwandt sein. Um einen Dolmetscher muss sich selbst gekümmert werden!) |
|  |  |  |
|  |  |  |

Hinweis: Bei weiteren Veräußerern oder Erwerbern bitte ein gesondertes Beiblatt mit den Personendaten wie Ziff. 1 und 2 beifügen!

|  |
| --- |
| Schließt ein Beteiligter den Vertrag als Unternehmer (§ 14 Abs. 1 BGB), d. h. in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit? Hierunter fällt z. B. der Kauf eines Grundstücks für (künftige) gewerbliche/ betriebliche Zwecke, auch Nebenerwerbsland-/forstwirtschaft.  |
|  | Ja, folgender Beteiligte schließt den Vertrag als Unternehmer (§ 14 Abs. 1 BGB): |
|  |  |
|  |  |
| **Erwerbsverhältnis bei mehreren Erwerbern:** |
|  |
|  |  |
|  (Gesellschaftsvertrag bitte in Kopie vorlegen!) |
|  |  |

**3. Vollmacht / Vertretung**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Alle Beteiligten sind zur Beurkundung persönlich anwesend. |
|  | Bei der Beurkundung wird |
|  | (Name des betroffenen Beteiligten) |
|  | nicht persönlich anwesend sein, sondern |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  | (Name, Geburtsdatum, Anschrift des Vertreters)Vertretungsnachweis (z. B. Vollmacht) in Kopie beifügen! |
|  |  |
|  |  |
|  | (Name, Geburtsdatum, Anschrift des Betreuers)Vertretungsnachweis (z. B. Bestallungsurkunde, Betreuerausweis) in Kopie beifügen! |

**4. Daten zum Objekt**

|  |  |
| --- | --- |
| Gemarkung (Ort/Ortsteil) |  |
| Flurstück Nr. |  |
| Grundbuchblattnummer |  |
| Art des Grundstücks |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| Bebauung/Gebäude |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  | Sofern bebaut: Besteht eine Gebäudeversicherung (Brand- und Elementarschadensversicherung)? |
|  |  |
|  | Gebäude ist Teil einer Hofstelle oder ein Wirtschaftsgebäude eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebs, oder als solches nutzbar? |
|  |  |
|  |  |  |

**6. Kaufpreis und Zahlungsmodalitäten**

|  |  |
| --- | --- |
| Der Kaufpreis beträgt € |  |
| Zahlbar auf folgendes Konto: |
|  | Name der Bank |  |
|  | IBAN |  |
|  | Empfänger/Kontoinhaber |  |
|  | **Barzahlung** |
| Geplanter Zahlungstermin |  |

**7. Verpachtung**

|  |
| --- |
| Ist der Vertragsgegenstand verpachtet? |
|  |
|  |  |  |
| Pächter ist: |  |  |

**8. Flurbereinigung**

|  |
| --- |
| Befindet sich der Vertragsgegenstand in einem Flurbereinigungsverfahren? |
|  |
|  |

**9. Gesetzliche Vorkaufsrechte nach Landesrecht**

|  |
| --- |
| In bestimmten Fällen bestehen besondere Vorkaufsrechte der Gemeinde/ des Landes nach baden-württembergischen Landesrecht. Zur Abklärung, ob solche Vorkaufsrechte in Betracht kommen oder nicht, beantworten Sie bitte folgende Fragen: |
| Frage: | Ja | Nein |
| 1) | § 29 Abs. 6 Wassergesetz für Baden-Württemberg |  |  |
|  | Befindet sich auf dem Vertragsgegenstand ein Gewässerrandstreifen eines öffentlichen Gewässers? |  |  |
| 2) | § 53 Landesnaturschutzgesetz: |  |  |
| a) | Befindet sich der Vertragsgegenstand in einem Naturschutzgebiet? |  |  |
| b) | Befindet sich auf dem Vertragsgegenstand ein Naturdenkmal? |  |  |
| c) | Befindet sich auf dem Vertragsgegenstand ein oberirdisches privates Gewässer? |  |  |
| d) | Befindet sich der Vertragsgegenstand in einer Kernzone eines Biosphärengebiets? |  |  |
| 3) | § 25 Landeswaldgesetz: |  |  |
|  | Handelt es sich beim Vertragsgegenstand ganz oder teilweise um ein Waldgrundstück? |  |  |
| Hinweis: Besteht evtl. ein Vorkaufsrecht wird empfohlen, vorab(!) mit der Gemeinde bzw. dem Landratsamt abzuklären, ob das Vorkaufsrecht ausgeübt wird oder nicht.  |

**10. Genehmigung des Landwirtschaftsamts**

|  |
| --- |
| In bestimmten Fällen muss die Veräußerung von Grundeigentum vom zuständigen Landratsamt (Landwirtschaftsamt) nach § 3 Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) genehmigt werden. Zur Abklärung, ob die Genehmigung erforderlich ist oder nicht, beantworten Sie bitte die folgenden Fragen: |
| Frage: | Ja | Nein |
| 1) | Befindet sich auf dem Vertragsgegenstand eine Hofstelle oder ein Wirtschaftsgebäude eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebs? |  |  |
| 2) | Ist der Vertragsgegenstand land- oder forstwirtschaftlich genutzt oder nutzbar **und** (allein oder zusammen mit anderen im Eigentum des Veräußerers stehenden räumlich zusammenhängenden Grundstücken) mindestens einen Hektar (10.000 qm) groß? |  |  |
| 3) | Dient der Vertragsgegenstand dem Weinbau oder einem Betrieb mit gartenbaulicher Erzeugung **und** ist (allein oder zusammen mit anderen im Eigentum des Veräußerers stehenden räumlich zusammenhängenden Grundstücken) mindestens 0,5 Hektar (5.000 qm) groß? |  |  |
| Hinweis zum „räumlichen Zusammenhang“ von Grundstücken:Als räumlich zusammenhängend gelten auch Grundstücke, die durch Wege im Sinne von § 3 Abs. 2 Nr. 4 des Straßengesetzes (beschränkt öffentliche Wege, insbesondere: öffentliche Feld- und Waldwege; Radwege, soweit sie nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind; Fußgängerbereiche; Friedhof-, Kirch- und Schulwege, Wander- und sonstige Fußwege) oder durch Gräben, die in öffentlichem Eigentum stehen, voneinander getrennt sind.  |
| Sofern Frage 2) und/ oder 3) bejaht wurden: Der Vertragsgegenstand bildet mit |
| folgendem/n Grundstück/en des Veräußerers eine zusammenhängende Fläche: |
| Bitte die jeweilige Nummer des Flurstücks sowie die Größe (in qm) angeben. |
| Hinweis: Ist der Vertrag genehmigungspflichtig, wird empfohlen vorab(!) mit dem Landwirtschaftsamt abzuklären, ob die Genehmigung erteilt wird oder nicht.  |

**11. Beurkundungsauftrag**

|  |
| --- |
| Der Notar wird beauftragt, die Beurkundung des Vertrags vorzubereiten und einen Vertragsentwurf wie folgt zu übersenden:  |
|  |  |
|  |  |
| Hinweis: Es ist stets empfehlenswert, dass alle Beteiligten einen Entwurf erhalten. Durch die Erstellung eines Entwurfs entstehen Kosten. Diese werden im Falle einer Beurkundung angerechnet.  |

**12. Sonstiges**

|  |
| --- |
| Raum für sonstige Vereinbarungen der Vertragsparteien oder Bemerkungen: |
|  |